

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903**

42 (12.2.1903)







leiteten Temperaturrückgang herbei, der ebenso rasch, wie bei den Frostperioden im November und Dezember eintrat; vom 13. an herrschte strenger Frost, der bis zum 23. anhielt. Das Maximum wanderte über das Nord- und das Ostseegebiet hinweg nach dem östlichen Mitteleuropa, wo es am 18. angelangt war; von diesem Tage an stellte sich auf den Höhen scharf ausgesprochene Temperaturumkehrung ein. Eine im Norden vorüberziehende Depression führte im Laufe des 23. einen Bitterungsumschlag herbei; es fiel bei verhältnismäßig mildem Wetter im ganzen Lande etwas Schnee, der aber in tieferen Lagen bald wieder verschwand. Vom 26. an kam unser Gebiet an den Rand eines barometrischen Maximums zu liegen, das den Süden Europas bedeckte, während tiefe Depressionen im Norden vorbeizogen; es stellten sich deshalb wieder, wie in der zweiten Pentade des Monats, sehr milde und klare Tage ein. Während der Tage vom 26.—28. herrschte auf den Höhen Temperaturumkehrung; die beiden letzten Tage des Berichtsmontats waren trüb und kühl.

Auf den Bergen ist im Januar nur sehr wenig Schnee gelegen; nach der Ueberregung der ersten Monatsstage sind sie mit Ausnahme der höchsten Erhebungen schneefrei geworden. Mit dem Beginn des zweiten Drittels hat sich eine neue, ziemlich weit herabgehende Dede gebildet, die aber für die Jahreszeit nur sehr geringe Mächtigkeit besaß, und die bis zum Monatschluss langsam abnahm.

Die Wasserstandsbeziehung in den Gewässern verlief bei allgemein zu hohen Wasserständen wie im Vormonat lebhaft. Die Anschwellung während der ersten Woche war im Rhein und in den meisten Zuflüssen stärker als jene vor Weihnachten, doch wurden auch im Berichtsmonat nirgends ungewöhnliche Hochwasserstände erreicht.

Am Monatsanfang befanden sich der Bodensee und der Rhein auf etwas zu hohen Wasserständen. Die am 3. rasch einsetzende Anschwellung hob den Rhein bis über die gemittelte Sommerwasserhöhe; beim Niedgang fiel der Rhein nur auf der Strecke von Neuchâtel abwärts unter den für diese Zeit gewöhnlichen Wasser-

stand, auf welchem die obere Rheinstraße während der letzten Woche beharrte und den der Bodensee erst am Monatsende erreichte.

Die gemittelten Monatswerte sind für den See und den Rhein gegenüber den Januarmitteln des Vergleichsjahres 1891 bis 1900 überall zu groß ausgefallen: bei Konstanz um 0,18 m, bei Waldshut um 0,53 m, bei Basel um 0,35 m, bei Breisach um 0,43 m, bei Neuchâtel um 0,30 m, bei Marau um 0,43 m und bei Mannheim um 0,23 m.

Die Zuflüsse verhielten sich ähnlich wie der Rhein; die Anschwellung, der in der zweiten Woche zum Teil eine kleinere nachfolgte, war am stärksten im Main.

Treibeis führten zwischen dem 15. und dem 25. zeitweise die Elz, die Kinzig, die Rurg, der Neckar und der Main. Der Untersee begann am 18. zu überfrieren und trug vom 24. an eine nahezu geschlossene Eisbede.

Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden.

# Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. B.

## Vorlesungen für das Sommersemester 1903.

Das Semester beginnt am 15. April.

(Die Ziffer gibt die Stundenzahl pro Woche an, das g bedeutet gratis).

9.137

### Theologische Fakultät.

Krieg: Liturgik, 4. — Katechetik, 2. — Homiletisches Seminar. — Heiner: Kirchenrecht, 4. — Erklärung des Syllabus in kirchenrechtlicher Beziehung, 1. — Kanonistisches Seminar: Decreta de reformatione des Konzils von Trident. — Hoberg: Erklärung der Psalmen der Vulgata mit besonderer Berücksichtigung ihrer liturgischen Verwendung, 3. — Messianische Weissagungen in Verbindung mit den Hauptregeln der Hermeneutik, 2. — Exegetisches Seminar, 1. g. — Ehrhard: Allgemeine Kirchengeschichte, II. Teil, 6. — Kirchengeschichtliche Streitfragen aus alter und neuer Zeit, 1. — Kirchengeschichtliches Seminar, 2. — Rüdert: Einleitung in die hl. Schriften des Neuen Testaments, 4. — Erklärung des Römerbriefes und Galaterbriefes, 2. g. — Praig: Dogmatik II. Teil, 4. — Dogmatik IV. Teil, 4. — Dogmatisches Seminar. — Jul. Mayer: Spezielle Moraltheologie I. Teil, 4. — Die Lehre vom Eigentum, 2. — Trenkle: Rufabengestaltung, 4. — Neutestamentliche Zeitgeschichte, 2. — Künzle: Kirchengeschichte der neuesten Zeit von der franz. Revolution an, 2. — Übungen im Seminar für christliche Archäologie, 2. — Weber: Apologetik II. Teil, 3. — Spezielle Apologie, 2. — Homiletisches Seminar, 2. g. — Einführung in die altkirchliche kirchliche Literatur, 1. g. — Sauer: Die deutsche Kirche im Zeitalter der Merowinger und Karolinger mit besonderer Berücksichtigung der kirchlichen Kunst und Wissenschaft, 2.

### Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät.

Cifiele: Römische Rechtsgeschichte mit Einschluß des römischen Zivilprozesses, 5. — System des römischen Privatrechts mit exegetischen und praktischen Übungen, 7. — Rümelin: Deutsches bürgerliches Recht I. (Allg. Teil und Recht der Schuldverhältnisse) in Verbindung mit zweistündigen prakt. Übungen mit schriftlichen Arbeiten, 10. — Rosin: Deutsche Rechtsgeschichte, 5. — System und Grundzüge des D.G.B.; zugleich als Einleitung in das Studium des D.G.B. überhaupt, 2. — Uebersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen mit Rücksicht auf die einzelnen Landesrechte, 1. — Deutsches Reichs- und Landes- (insbes. preuß. und bad.) Staatsrecht, 5. — Repetitorium und mündliches Praktikum über Handelsrecht und die einschlagenden Partien des D.G.B., 1. — Richard Schmidt: Einführung in die Rechtswissenschaft (Allgemeine Rechtslehre), 3. — Deutsches Staatsrecht, 6. — Deutsches Kontraktrecht, 1. — Politik (Allg. Staatslehre), 2. — Zivilprozessualische, das bürgerliche Recht umfassende Übungen, 2. — von Hohland: Deutsches Strafrecht, 4. — Wölferrecht, 3. — Strafrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten, 2. — Fuchs: Spezielle (praktische) Nationalökonomie (Agrarwesen, Gewerbe und Handel; erster Teil), 4. — Die Wohnungsfrage, 1. — Kameralistisches Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 2. — von Schulze-Gävernick: Allgemeine (theoretische) Nationalökonomie, 5. — Finanzwissenschaft, 4. — Kameralistisches Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. — Stuh: Grundzüge des deutschen Privatrechts, 5. — Deutsches bürgerliches Recht II, 1: Sachenrecht des D.G.B., 4. — Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, 4. — Deutsches bürgerliches Recht: Erklärung des Sachenrechts unter Beziehung der Dresdener Bilderhandschrift, 2. — Mertel: Deutsches bürgerliches Recht II, 2: Familienrecht des D.G.B., 3. — Deutsches bürgerliches Recht II, 3: Erbrecht des D.G.B., 2. — Deutsches Zivilprozessrecht, 6. — Übungen im deutschen bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, 2. — Riezler: Reichsgesetzliche Ergänzungen zum Sachenrecht des D.G.B.: Ueber- und Zeichenrecht, 1. — Handels-, Wechsel- und Schiffahrtsrecht, 5. — Grundzüge des französischen und badischen Zivilrechts, 3. — Übungen im deutschen bürgerlichen Recht für Vorkandidaten mit schriftlichen Arbeiten, 2. — van Calker: Deutsches Reichs- und Landes-Verwaltungsrecht (mit besonderer Berücksichtigung des preuß. und bad. Rechts), 4. — Defonomietat Schmidt: Landwirtschaftliche Betriebslehre, 4.

### Medizinische Fakultät.

Hegar: Geburtshilfliche gynäkologische Klinik, 5. — Geburtshilfliche Poliklinik. — Hildebrand: Spezielle Botanik mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Pflanzen, 4. — Botanisch-mikroskopische Übungen, 3. — Botanische Exkursionen, g. — Baumler: Medizinische Klinik, 7. — Vorlesung über spez. Pathologie und Therapie der Krankheiten des Gehirns, 1. g. — Thomas: Medizinische Poliklinik nebst Kinderpoliklinik und Kinderklinik, 8. — Arzneimittellehre mit Berücksichtigung der Toxikologie, 4. — Wiederkehr: Systematische Anatomie, II. Teil, 5. — Arbeiten im anatom. und vergl. anatom. Institut für Geübtere, 48. — von Kries: Physiologie der Ernährung, 6. — Physiologisches Praktikum, 4. — Arbeiten im physiologischen Institut. — Kraske: Chirurgische Klinik und Poliklinik, 7. — Chirurgischer Operationskurs, 8. — Ziegler: Allgemeine Pathologie, 5. — Praktischer Kurs der pathologischen Histologie, 4. — Pathologisch-anatomische Demonstrationen mit Sektionsübungen, 6. — Arbeiten im pathologischen Institut. — Schottelius: Hygiene, Nahrungs- und Genußmittel, Gewerbehygiene (verbunden mit Exkursionen), 2. — Bakteriologischer Kurs der hygienischen

Untersuchungsmethoden, 4. — Desinfektionspraxis, 1. — Arbeiten im hygienischen Institut. — Kiliani: Anorganische Experimentalchemie, 5. — Arbeiten und Übungen im chemischen Laboratorium (mediz. Abt.), 43. — Chemisches Praktikum für Mediziner. — Krenfeld: Augenklinik, 4. — Augenpiegellern, 3. — Ueber Augenoperationen, 1. g. — Arbeiten im Laboratorium der Klinik, g. — Gohle: Psychiatrische Klinik, 3. — Gerichtliche Psychiatrie, 1. — Arbeiten im Laboratorium der psychiatr. Klinik. — Schinzinger: Vorträge aus dem Gebiete der speziellen Chirurgie, 3. g. — von Kahl: Spezielle pathologische Anatomie der Geschlechtsorgane, 1. — Arbeiten im pathologischen Institut. — Gerichtliche Medizin, 2. — Kilian: Die Untersuchung der Luftwege und der oberen Speisewege, 2. — Klinik der Krankheiten der Luftröhre und der oberen Speisewege, 1. — Rachen- und Rhinologische Poliklinik, 18. — Keibel: Osteologie und Syndesmologie, 5. — Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere, 3. — Entwicklungsgeschichte des Menschen, 2. — Histologischer Kurs, 4. — Sonntag: Geburtshilfliche Operationskurs, 2. — Goldmann: Die chirurgischen Erkrankungen der Harnwege, 2. — Ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie, 1. — Jacobi: Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3. — Nitsch: Orthopädie, 1. — Massagerkurse (vierwöchentlich). — Gaupp: Anatomie am Lebenden, 2. — Genelehre des Menschen, 2. — Histologischer Kurs, 4. — Vullius: Theorie der Geburt, 2. — Vass: Augenheilkunde des praktischen Arztes, 2-3. — Wlodj: Klinik der Ohrenkrankheiten, 1. — Poliklinik für Ohrenkrankheiten, 4. — Die Behandlungsmethoden bei Ohrenkrankheiten mit Operationsübungen an der Leiche, 2. — Die otologischen Untersuchungsmethoden mit prakt. Übungen, 2. — Schlegel: Animalische Nahrungsmittelkunde, 2. — Kurs der Bakteriologie für Tierärzte, 4. — Arbeiten im tierhygienischen Institut. — Auerrieth: Chemie des Harns, 1. — Pharmazeutische Chemie II. (Org. Chem.), 2. — Chemisches Praktikum für Mediziner. — Schüle: Kurs der klinischen Propädeutik für Anfänger, 2. — Einführung in die spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten (mit Demonstrationen), 2. — Übungen im Erlernen der klinischen Zeichen, 2. — Interne Therapie, 1. g. — Keerink: Fracturen und Luxationen nebst Verbandkurs, 3. — Sellheim: Gynäkologie, 2. — Mikroskopisch-diagnostische Übungen für Fortgeschrittene, 2. — Noos: Klinischer Kurs der chemischen und mikroskopischen Untersuchungsmethoden, 2-3. — Magen- und Darmkrankheiten, 1. — Pfister: Psychiatrisches Praktikum, 1. — Spezielle Psychiatrie, 1. — von Dungen: Allgemeine Infektions- und Immunitätslehre, 1. — Clemen: Diagnostische Untersuchungsmethoden des Nervensystems, 1. — Arbeiten im chemischen Laboratorium der medizinischen Klinik. — Ausgewählte Kapitel der pathologischen Physiologie, 1. — Chirurgische Untersuchungsmethoden (mit Demonstrationen), 2. — Fischer: Allgemeine physische Anthropologie (Vorgeschichte und Variationslehre des Menschen), 2. — Anthropologisches Praktikum, 1. — Hegar: Wochenbetts-erkrankungen und Säuglingspflege, 2. — Fertz: Kursus der Röntgenuntersuchung. — Stodt: Praktischer Kurs der Funktionsprüfung des Auges, 2. — Augenpiegellern und Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik. — Bartels: Zahnärztliche Poliklinik, 5. — Klobierkursus, 15. — Technische Arbeiten, 54. — Ausgewählte Kapitel aus der Zahnheilkunde, 1. g. — Extraktionskurs für Mediziner, 1. — Guttenberg: Zmpflehre und Zmpftechnik, 2.

### Philosophische Fakultät.

Vernhard Schmidt: Aristophanes' Acharner, 4. — Aeschines' Rede gegen Ktesiphon und schriftliche Arbeiten im philosophischen Seminar, 2. — Weismann: Zoologie, 6. — Zoologisches Seminar, 2. — Zoologisches Praktikum, 48. — Lüroth: Höhere analytische Geometrie der Kurven und Flächen, 4. — Theoretische Astronomie, 8. — Henke: Sophokles' Philoklet, 4. — Philosophisches Seminar (Lucretius), 2. g. — v. Simon: Allgemeine Geschichte vom Ende des weströmischen Reiches bis auf Karl den Großen, 4. — Historisches Seminar, 2. g. — Dove: Neueste Geschichte seit den Revolutionen von 1848, 4. — Historisches Seminar, 2. g. — Kluge: Geschichte der deutschen Sprache, 4. — Germanisches Seminar, deutsche Abteilung: Minnelänger, 2. — Steinmann: Erdgeschichte mit Exkursionen, 5. — Geologie von Südamerika, 1. — Geologische und paläontologische Übungen, 2-8. — Anleitung zu selbständigen Arbeiten. — Geologisches Kolloquium, 2. — Fhurnes: Historische Grammatik der lateinischen Sprache II, 4. — Altirische Grammatik oder Interpretation irischer Texte, 2. — Sprachwissenschaftliche Übungen (alle 2 Wochen), 2. — Himstedt: Experimental-Physik, 5. — Übungen aus der theoret. Physik, 1. g. — Physiologisches Kolloquium, 2. g. — Anleitung zu selbständigen Arbeiten. — Physiologisches Praktikum. — Vait: Historische Formenlehre der französischen Sprache, 3. — Kabeis, 2. g. — Übungen der I. Abteilung des romanischen Seminars, 2. g. — Siedelberger: Integralrechnung, 5. — Elliptische Funktionen, 3. — Mathematisches Seminar. — Fabricius: Römische Geschichte (Revolutionszeit), 4. — Historisches Se-

minar, Abteilung für alte Geschichte: Übungen im Anschluß an Aristoteles' Staat der Athener, 2. g. — Buchstein: Die antike Architektur, 4. — Archäologische Übungen in der Abgusammlung, 2. — Riedert: Einleitung in die Philosophie, 4. — Fichte, 1. — Philosophisches Seminar (Übungen), 1 1/2. g. — Finke: Geschichte der Weltanschauung des Mittelalters, 4. — Lateinische Paläographie mit Übungen und Archäologie, 2. — Übungen im historischen Seminar, 2. g. — Gattermann: Organische Experimentalchemie, 5. — Gasanalyse, 1. g. — Chemisches Praktikum, 52 1/2. — Übungen im Experimentieren, 2. g. — Weh: Die englische Romantik, 3. — Aussprache und Schreibung des Neuenenglischen, 2. — Übungen über die Dichtung des 18. Jahrhunderts (Engl. Seminar), 2. g. — Olman: Pharmakologie, 4. — Übungen im Pflanzenbestimmen, 2. — Kleines mikroskopisches Praktikum. — Arbeiten für Geübtere. — Botanische Exkursionen, g. — Steup: Tacitus' Agricola, 2. — Gohmann: Sanskrit-Grammatik, zweiter Kursus, 4. — Sanskrit-Interpretationen für Vorkandidaten, 2. — Neumann: Mikroskopie, 4. — Methode und Hilfsmittel des geographischen Unterrichts, 1. — Kartentouristik, 1. — (mit Praktikum) 1 1/2. — Geographisches Kolloquium (alle 14 Tage), 2. — Boehm: Keilinschriften mit Exkursionen, 2. — Paläontologische Übungen, 2-3. — Willgerodt: Chemisches Praktikum, 52 1/2. — Anorganische Experimentalchemie, 4. — Organische Technologie, 2. — Analyse der Nahrungs- und Genußmittel, 2. — Gruber: Zoologisches Seminar, 2. — Ledeb: Interpretation eines altfranzösischen Textes, 2. — Probenzahlische Grammatik, Formenlehre, 1. — Aussprache des Neufranzösischen, 2. — Reckendorf: Arabische Sprache, zweiter Kursus, 2. — Delectus bet. arab. ed. Noeldes-Müller, 2. — Griechische Sprache, Anfangskurs, 3. — Griechische Übungen für Vorkandidaten, 2. — Ueber Mohammed, 1. — G. Meyer: Physikalische Chemie, 3. — Physikalisch-chemisches Übungspraktikum, 2. — Selbständige physikalisch-chemische Arbeiten. — Ueber Photographie, 1. — Grosse: Ethnologische Übungen, 2. — Michale: Allgemeine Geschichte vom Ausgang des Mittelalters bis zur französischen Revolution (1500 bis 1789), 4. — Geschichte der englischen See- und Kolonialmacht, 1. — Historische Übungen: Lektüre der wichtigsten Urkunden zur neueren deutschen Verfassungsgeschichte, 2. g. — Eddinger: Chemie der Fettsäure, 2. — Fromm: Ueber qualitative Analyse, 1. — Repetitorium der Chemie für Mediziner, II. Teil: Organ. Chem., 2. — Sutter: Kultur und Kunst des Mittelalters, 4. — Übungen über Malerei des XVIII. und XIX. Jahrhunderts, 1. — Panzer: Einführung ins Altgriechische und Erklärung des Heland, 2. — Erklärung von Wolframs Parzival, 2. — Erklärung des Sachsenspiegels, 2. — Voerner: Entwicklung des deutschen Dramas im 19. Jahrhundert, 4. — Seminar (Heinrich v. Kleists Sprache und Stil), 2. g. — Dyroff: Logik und Erkenntnistheorie, 4. — Metaphysische Streitfragen, 1. — Philosophisches Seminar (Ausgewählte Stücke aus Thomas von Aquin), 1. g. — Cohn: Einführung in die experimentelle Psychologie, 2. — Die Seelenfrage, 2. — Philosophische Übungen, 1 1/2. g. — Loewy: Theorie der algebraischen Gleichungen, 4. — Ueber die Grundlagen der Geometrie, 2. — Ojann: Mineralogie, 5. — Mineralogische und petrographische Übungen, 2-8. — Anleitung zu selbständigen Arbeiten. — Cornelius: Geschichte der deutschen Architektur. Plastik und Malerei im XIX. Jahrhundert, 2. — Rembrandt, 1. — Wolf: Quellenkunde der neueren Geschichte, 2. — Übungen über neuere, besonders badische und oberrheinische Geschichte, 1-2. g. — Roerigsberger: Optik, 2. — Neuere physikalische Entdeckungen, 1. — Wahl: Geschichte der französischen Revolution und Napoleon I., 4. — Müller: Qualitative Analyse, 2. — Methoden der Molekulargewichtsbestimmung, 1. — Lommatzki: Topographie Roms, 2. — Griechische und lateinische Stilübungen, 2. g. — Kurjorische Lektüre (Terentius), 2. g. — Kupp: Chemie der Teerfarbstoffe, 1. — Übungen im Experimentieren und Vortragen für künftige Lehrer der Chemie, 2. g. — Paulde: Einführung in die Geologie der Alpen, 1. — Gletscherkunde, 1. — Meigen: Stöchiometrie, 1. — Mahanalise, 1. — Ehardt: Einführung in das Studium der englischen Philologie, 1. — Mittelenglische Übungen, 2. — Petruskevitch: Allgemeine Zellenlehre, 1. — Guenther: Zoologisch-zoologischer Kurs für Anfänger, 2. — Das Tierleben in Freiburgs Umgebung, 1. — Zurr: Allgemeine Unterrichtslehre, 2. — Unterrichtsübungen und Vespredung von Fragen aus dem Gebiete der Schulsucht, der Schulgesetzgebung. — Seith: Regelschnitte in elementargeometrischer Behandlung, 2. — Kaufler: La tragédie au 17. siècle. — Seminar. — Ferrars: Ausspracheübungen und Übungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der engl. Sprache mit Vorführung von Bildern aus dem engl. Leben, 2. g. — Opppe: Harmonielehre für Anfänger und Vorkandidaten. — Elementarinstrumentenlehre, 1. — Kursus im Klavier, Orgelbau, Harmoniumspiel. — Spezialkurs für Techn. Virgiltischkloster. — Klav. Unterrichtslehre für Orchesterinstrumente jeder Art. — Ensembleübungen (Kammermusik) für Streichinstrumentalisten, Holzbläser, mit und ohne Klavier; ev. Kontrabaßübungen: Künftlerkollekt. — Born: Zeichen- und Maßkunst, 2.



# Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

**Bonnborn.** J.368.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
Seite 78: Franz Leimgruber, Landwirt in Epenhofen, und dessen Ehefrau Luise geb. Kaiser.  
Durch Vertrag vom 3. November 1902 wurde als maßgebende Güterrechtsnorm die allgemeine Gütergemeinschaft des § 1437 ff. B.G.B. gewählt.  
Seite 79: Franz Wehbecker, Kaufmann in Stühlingen, und dessen Ehefrau Lina geb. Delleföning.  
Durch Vertrag vom 22. Dezember 1902 wurde als Norm zur Beurteilung der ehelichen Güterrechtsverhältnisse die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. gewählt.  
Bonnborn, den 6. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** J.377.  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:  
Band I Seite 277: Wilhelm Janda, Kaufmann zu Bruchsal, und Sofie geborene Kuttuff.  
Durch Vertrag vom 31. Januar 1903 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.  
Bruchsal, den 4. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht I.

**Bruchsal.** J.246.  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:  
1. Band I Seite 274: Heinrich Bohn, Landwirt in Neuhard und Katharina geb. Baumgärtner.  
Durch Vertrag vom 23. Januar 1903 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.  
2. Band I Seite 275: Gottfried Jakob Wirth, Wagner zu Neuhard, und Katharina geb. Münd.  
Durch Vertrag vom 23. Januar 1903 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.  
Bruchsal, den 31. Januar 1903.  
Großh. Amtsgericht I.

**Buchen.** J.264.  
Nr. 938. In das Güterrechtsregister Band I Seite 70 Nr. 69 wurde unterm Heutigen eingetragen:  
Kaufmann, Willi, Landwirt in Sainstadt, Theresia geb. Kaufmann.  
Durch den Ehevertrag vom 21. Januar 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Buchen, den 2. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Bühl.** J.355.  
Nr. 1972. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I Seite 228 wurde eingetragen:  
Meier, Karl, Nebmann in Neuweier, und Maria Anna Leppert.  
Die Eheleute haben mit Ehevertrag vom 10. Januar 1903 als Norm zur Beurteilung ihrer ehelichen Güterrechtsverhältnisse die allgemeine Gütergemeinschaft des bürgerlichen Gesetzbuches vereinbart.  
Bühl, den 4. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Donaueschingen.** J.367.  
In das Güterrechtsregister wurde Band I Seite 96 eingetragen:  
Jäggle, Karl, Landwirt in Hüfingen und Balburga geb. Willinger.  
Durch Vertrag vom 17. Januar 1903 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.  
Donaueschingen, 5. Febr. 1903.  
Großh. Amtsgericht I.

**Durlach.** J.416.  
Güterrechtsregister. Eingetragen:  
1. Daubenberger, Jakob, Wirt in Grödingen, und Johanna geb. Mag.  
Durch Ehevertrag vom 22. Januar 1883 ist Ausschluß des gegenwärtigen und künftigen, beweglichen und unbeweglichen Vermögens mit den darauf haftenden Schulden mit Ausnahme von je 25 M. gemäß den Bestimmungen der Bad. L.R.G.S. 1500 ff. bezeugt. Ueber das Verbringen der Frau vergl. Band III S. 14 ff.  
2. Fischer, Gustav, Zimmermann in Grödingen, und Luise Pauline geb. Moser.  
3. Marx, Max, Pferdehändler in Grödingen und Frieda geb. Weiss.  
Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind alle zu ihrem ausschließlichen Gebrauch bestimmten Sachen, insbesondere die Meider, das Schreibzeug und die Schmuckstücke.  
Großh. Amtsgericht.

**Eberbach.** J.339.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
1. Wägele, Karl, Landwirt zu Neunfischen, und Katharina geborene Rottermann.  
Durch Ehevertrag vom 28. Januar 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.  
2. Bedenhaupt, Georg, Heinrich, Landwirt zu Rodenau, und Anna Katharina geborene Seipp.  
Durch Ehevertrag vom 4. Februar 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.  
Eberbach, den 6. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Ettlingen.** J.345.  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute auf Seite 106 eingetragen:  
Glasfetter, Anton, Wirt zum Bad. Hof in Ettlingen, und dessen Ehefrau Johanna geb. Reibholz.  
Nach dem Verträge vom 29. Januar 1903 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Ettlingen, den 3. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Ettlingen.** J.415.  
In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute auf Seite 107 eingetragen:  
Ehle, Florian, Landwirt in Dusenbach und Katharina geb. Haber, Witwe des Leopold Müller.  
Nach dem Verträge vom 20. Januar 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart.  
Ettlingen, den 7. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht I.

**Freiburg.** J.412.  
In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:  
D. 3. 20. Lauerer, Jakob, Fabrikant zu Freiburg, und Emilie geb. Naifa.  
Durch Vertrag vom 5. Januar 1903 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
D. 3. 21. Hauser, Karl, Friedrich, Kaufmann in Freiburg, und Elisabeth geb. Kothiger.  
Durch Vertrag vom 4. Februar 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Das von der Ehefrau eingebrachte Vermögen, bestehend in beweglichen Sachen, sowie das derselben fünfzig durch Erbschaft oder Schenkung anerfallende Vermögen wird als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
Freiburg, den 7. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** J.263.  
In das Güterrechtsregister Band II D. 3. 19 wurde eingetragen:  
Born, Karl Julius, Kaufmann in Freiburg, und Luise Maria geborene Lüderrmann.  
Durch Vertrag vom 24. Januar 1903 wurde mit sofortiger Wirkung völlige Gütertrennung gemäß §§ 1426 u. ff. B.G.B. vereinbart, unter Ausschluß jeglicher Verwaltungs- und Nutzungsrechte des Mannes am Frauvermögen.  
Freiburg, den 30. Januar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** J.262.  
Eingetragen wurde:  
1. Auf Seite 14: Christian Friedrich Leonhard, Brauereidirektor in Heidelberg, und Anna Theresia geb. Desaga.  
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres Ehevertrags vom 3. Mai 1867 durch Ehevertrag vom 13. Januar 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in der Anlage I zum Ehevertrag näher beschriebene Vermögen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
2. Auf Seite 15: Michael Adam Herzog, Cigarrenmacher in Sandhausen, und Adam Schmitt Witwe, Anna Maria geb. Blätzel.  
Durch Ehevertrag vom 30. Dezember 1902 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.  
3. Auf Seite 16: Ludwig Daniel Ammann, Kaufmann in Heidelberg, und Luise geb. Stoll.  
Durch Ehevertrag vom 21. Januar 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.  
4. Auf Seite 17: Franz Wilhelm Käppler, Kaufmann in Handshühheim und Theresia geb. Dengler.  
Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 7. Januar 1903 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Ausschließlich zum persönlichen Gebrauch der Ehefrau bestimmte Sachen, insbesondere Meider, Schmuckstücke und Arbeitsgeräte verbleiben der Ehefrau als Vorbehaltsgut.  
5. Auf Seite 18: Leopold Saul, Wagenwärter in Heidelberg, und Frieda geb. Klingler.  
Durch Ehevertrag vom 21. Januar 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei

ist das in § 3 des Ehevertrags näher beschriebene Vermögen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt.  
Heidelberg, den 31. Januar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** J.317.  
In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:  
1. Seite 105: Wühl, Heinrich jr., Bildhauer, Karlsruhe, und Gertrud geb. Klein.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Januar 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.  
2. Seite 106: Puhlinger, Franz, Uhrmacher, Karlsruhe, und Elise Wilhelmine geb. Westermann.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Januar 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.  
Karlsruhe, den 4. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht III.

**Kenzingen.** J.296.  
Nr. 1192. In das Güterrechtsregister Band I Seite 73 wurde unterm Heutigen eingetragen:  
Klein, Karl, Müller in Wagenstadt, und dessen Ehefrau, Bertha geborene Weberschmidt.  
Vertrag vom 23. Dezember 1902. Allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B.  
Kenzingen, den 4. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Kenzingen.** J.418.  
Nr. 1422. In das Güterrechtsregister wurde unterm Heutigen eingetragen:  
1. Jähringer, Hermann, Schreiner in Meichheim und Emma Wetter.  
Vertrag vom 7. Januar 1903.  
2. Hügler, Berthold, Maurer in Bombach und Helena Kieger.  
Vertrag vom 20. Januar 1903.  
3. Fischer, Otto, Landwirt in Amoltern und Marie Wehrle.  
Vertrag vom 12. Januar 1903.  
4. Meyer, Karl, Kaufmann in Endingen und Marie Klorer.  
Vertrag vom 27. Januar 1903.  
In sämtlichen vorgenannten Verträgen wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
5. Hug, Johann Wilhelm, Kaufmann in Endingen und dessen Ehefrau, Emma geb. Wöhl.  
Durch Vertrag vom 27. Januar 1903 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1438 ff. B.G.B. unter Aufhebung des bisher unter den Ehegatten nach Artikel 1500 ff. des bad. Landrechts geltenden Güterrechts vereinbart, in der Weise, daß diese Gütergemeinschaft zwischen dem überlebenden Ehegatten und den Kindern bezw. Abkömmlingen dereinst fortgesetzt werden kann.  
Kenzingen, den 9. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Konstanz.** J.295.  
Nr. 2143. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:  
Band I Seite 169:  
Naabe, Paul, Elektrotechniker zu Konstanz, und Magdalena geborene Schwarz.  
Durch Vertrag vom 29. Januar 1903 wurde die Gütertrennung des B.G.B. vereinbart.  
Konstanz, den 31. Januar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Konstanz.** J.356.  
Nr. 2584. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:  
Band I Seite 170:  
Vertig, Anton, Kaufmann zu Konstanz und Pauline geb. Peterabend.  
Durch Vertrag vom 3. Februar 1903 wurde die Gütertrennung vereinbart.  
Konstanz, den 5. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** J.324.  
Zum Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen:  
1. Seite 85: Kling, Hermann, Fabrikant, Schriesheim und Anna geb. Quintel.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Januar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.  
2. Seite 86: Rothacker, Philipp, Gändler, Rheinau und Anna geborene Effig.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.  
3. Seite 87: Rink, Philipp, Latifexer, Mannheim und Luise geborene Schönd.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.  
4. Seite 88: Müller, Peter, Händler, Mannheim und Karoline Mathilde geb. Koch.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Januar 1903 wurde das in der Anlage des Vertrags einzeln aufgeführte Fahrnis einbringen der Frau, ferner das im Verträge bezeichnete bare Geld einbringen derselben, sowie alles was die Frau während der Ehe durch

Erbschaft oder Schenkung erwirbt, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt für die durch Vertrag vom 1. Dezember 1892 vereinbarte Errungenschaftsgemeinschaft, die in die Errungenschaftsgemeinschaft nach dem B.G.B. übergegangen ist.  
5. Seite 89: Mositor, Adam, Fuhrunternehmer, Mannheim, und Marie geb. Straßer.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.  
6. Seite 90: Gauda, Johann, Kaufmann, Mannheim-Medau, und Karoline geb. Woerner.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.  
7. Seite 91: Ritsche, Friedrich Georg, Monteur, Mannheim, und Anna geb. Haub.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.  
8. Seite 92: Schmidt, Friedrich, Zimmermann, Mannheim, und Adelheid geb. Wöhl.  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Januar 1903 ist Gütertrennung vereinbart.  
Mannheim, den 31. Jan. 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** J.361.  
Nr. 3202. In das Güterrechtsregister wurde in Band I D. 3. 135 eingetragen: Valentin Krauschub, Maurer in Erienz und Berta geb. Kreis.  
Durch Vertrag vom 29. v. M. wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.  
Mosbach, den 4. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** J.362.  
Nr. 3199. In das Güterrechtsregister wurde in Band I D. 3. 133 eingetragen: Karl Weichold, Landwirt in Mudenbach und Marie geb. Fertig.  
Durch Vertrag vom 15. Januar d. J. wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.  
Mosbach, den 4. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** J.363.  
Nr. 3198. In das Güterrechtsregister wurde in Band I D. 3. 136 eingetragen: Wilhelm Sprühle, Schuhmacher in Schmersheim, und Lina geb. Serferi.  
Durch Vertrag vom 20. Januar d. J. wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Mosbach, den 4. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** J.364.  
Nr. 3023. In das Güterrechtsregister wurde in Band I D. 3. 137 eingetragen: Johann Georg Seitz, Bahnarbeiter und Landwirt in Rittelschellen, und Pauline geborene Ebert.  
Durch Vertrag vom 21. Januar d. J. wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.  
Mosbach, den 5. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** J.365.  
Nr. 3200. In das Güterrechtsregister wurde in Band I D. 3. 132 eingetragen: August Ebert, Maurer in Krumbach, und Ida geb. Bangert.  
Durch Vertrag vom 29. Januar d. J. ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.  
Mosbach, den 4. Februar 1903. Gr. Amtsgericht.

**Mosbach.** J.366.  
Nr. 3201. In das Güterrechtsregister wurde in Band I D. 3. 134 eingetragen: Martin Schred, Bahnhofsarbeiter in Redards, und Rosa Katharina geb. Heller.  
Durch Vertrag vom 3. Februar 1903 wurde vollständige Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Nutzung des Mannes vereinbart.  
Mosbach, den 4. Februar 1903. Gr. Amtsgericht.

**Mosbach.** J.355.  
Nr. 3279. In das Güterrechtsregister wurde in Band I D. 3. 133 eingetragen: Martin Schell, Landwirt in Dallau, und Maria geborene Schühler.  
Durch Vertrag vom 3. Februar 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist deren auf Bemerkung Mudenbach belegenes Liegenschaftsvermögen von 1460 M., welches die Frau ihrem Ehemann zur Verwaltung überläßt.  
Mosbach, den 6. Februar 1903. Gr. Amtsgericht.

**Mosbach.** J.360.  
Nr. 3276. In das Güterrechtsregister wurde in Band I D. 3. 139 eingetragen: Adolf Widenheiser, Landwirt in Allfeld und Florentine geb. Speicher.  
Durch Vertrag vom 16. Januar 1903 wurde Gütertrennung vereinbart.  
Mosbach, den 6. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

**Forzheim.** J.357.  
Zum Güterrechtsregister Band III wurde eingetragen:  
1. Blatt 250: Müller, Ernst, Frie-

drich, Wirt zum Fivoli hier, und Mathilde geb. Kocher.  
Nach dem Verträge vom 23. Januar 1903 besteht Gütertrennung.

2. Blatt 251: Schuster, Karl Josef, Landwirt zu Erfingen, und Maria Magdalena geb. Brenf.  
Nach dem Verträge vom 26. Januar 1903 besteht Gütertrennung.

3. Blatt 252: Gerst, Eugen, Goldarbeiter zu Dill-Weihenstein, und Bertha geb. Gaug.  
Nach dem Verträge vom 23. Januar 1903 besteht Gütertrennung.

4. Blatt 253: Schäfer, Karl, Postler hier, und Bertha geb. Amthor.  
Nach dem Verträge vom 3. Februar 1903 besteht Gütertrennung.

5. Blatt 254: Niesinger, Heinrich, Kabinettmeister zu Erfingen, und Emma geb. Stark.  
Nach dem Verträge vom 14. Januar 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft.

**Mafstatt.** J.388.  
Nr. 2679. In das Güterrechtsregister wurde heute zu Band I Seite 170 eingetragen:  
Ray Kraft, Schmied und Wagenbauer in Mafstatt, und Marie geb. Fügler.  
Durch Ehevertrag vom 26. Januar 1903 wurde als Norm für die Beurteilung des ehelichen Güterstandes die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. gewählt, und das Verbringen der Ehefrau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.  
Mafstatt, den 31. Januar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Mfulendorf.** J.266.  
Eingetragen Band I Seite 71:  
Safel, Johann, Gutsbesitzer in Krumbach, Gemeinde Ilmensee, und Maria geborene Braun.  
Durch Vertrag vom 29. Januar 1903 ist Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.  
Mfulendorf, den 31. Jan. 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** J.413.  
Zum Güterrechtsregister Band I Seite 216 wurde heute eingetragen:  
Reinhard Gottstein, Wagner in Rütte und Wilhelmine geb. Safelwander.  
Vertrag vom 4. Februar 1903, allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 B.G.B.  
Vorbehaltsgut der Ehefrau sind: Grundstücke auf den Gemarkungen Rütte, Großherrschwand und Herrschried, im Werte von 8000 M.  
Säckingen, den 10. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Sinsheim.** J.311.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 98 wurde eingetragen:  
Schüle, Adam, Landwirt zu Mohrbach, und Anna geb. Moser.  
Vertrag vom 26. Januar 1903. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.  
Sinsheim, den 4. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Sinsheim.** J.358.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 94 wurde eingetragen:  
Landes, Wilhelm, Cigarrenfabrikant zu Eichersheim, und Frieda geb. Bender.  
Vertrag vom 26. Januar 1903. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter Aufhebung der bisherigen Errungenschaftsgemeinschaft. Vermögen der Frau sind: Fahrnisse, Forderungen und Grundstücke nach Verzeichnis bei den Registraren.  
Sinsheim, den 6. Februar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Stodach.** J.359.  
In das Güterrechtsregister Band I Seite 64 wurde heute eingetragen:  
Wätsle, Josef, Schuhmacher und dessen Ehefrau Maria geb. Winter in Liptingen.  
Laut Ehevertrag vom 22. Januar 1903 wurde Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.  
Stodach, den 20. Januar 1903.  
Großh. Amtsgericht.

**Ueberlingen.** J.297.  
In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde unterm Heutigen eingetragen:  
Seite 219: Böttling, Bernhard, Wagner in Mittelstettweiler und Sofie Jauch;  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. Januar 1903 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen der §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.  
Seite 220: Meschenmoier, Friedrich, Müllermeister in Oberfingingen, Gemeinde Deggenhausen, und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Wehler;  
Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Dezember 1902 ist allgemeine Gütergemeinschaft nach den Bestimmungen der §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.  
Ueberlingen, den 4. Febr. 1903.  
Großh. Amtsgericht.



**Neberlingen.** J. 417. In diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde unter dem heutigen eingetragen: Seite 221: **Schlade, Stefan**, Küfer in Unterfingingen und dessen Ehefrau Verona geb. Müller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. Januar 1903 ist Gütertrennung gem. den Bestimmungen der §§ 1427 ff. B.G.B. vereinbart. Neberlingen, den 6. Febr. 1903. Großh. Amtsgericht.

**Billingen.** J. 265. Nr. 2671. In das Güterrechtsregister Band I Seite 241 wurde heute eingetragen:

**Gottert, Gottlieb**, Metzger in Billingen, und **Helena geb. Schnebele**. Infolge Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Ehemannes ist gemäß § 1543 B.G.B. die durch Vertrag vom 21. Februar 1902 als eheliches Güterrecht gewählte Errungenschaftsgemeinschaft beendet und ist an deren Stelle gemäß § 1545 B.G.B. Gütertrennung eingetreten. Billingen, den 3. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

**Waldbshut.** J. 261. In das Güterrechtsregister Seite 172 wurde eingetragen: **Heinrich Bär**, Magazinarbeiter, und **Vertha geb. Rehl** in Waldbshut.

Durch Vertrag vom 25. Januar 1903 wurde die vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart. Waldbshut, den 2. Februar 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Waldbshut.** J. 414. In das Güterrechtsregister Seite 173 wurde eingetragen: **Josef Matt**, Webermeister in Thingen, und **Marie geb. Wäpmer**. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Januar 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 B.G.B. vereinbart.

Dabei sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: a. Die in dem bei den Registerakten befindlichen Verzeichnisse aufgeführten Fahrnisse, geschätzt zu 500 M., b. an barem Gelde der Betrag von 1000 M., c. alles, was die Frau während der Ehe unter unentgeltlichem Titel erwirbt. Waldbshut, den 7. Februar 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Waldbshut.** J. 386. In das Güterrechtsregister Band I Seite 38 wurde eingetragen: **Frank, Franz Josef**, Landwirt in Gerolzhahn und **Anna Karolina geb. Ballweg**.

Durch Vertrag vom 15. Januar 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart. Waldbshut, 9. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

**Waldbshut.** J. 387. Nr. 1973. In das Güterrechtsregister Band I Seite 95 O. 3. 1 wurde eingetragen: **Becherer, Anton**, Landwirt zu Unterprechtal und **Thelma geb. Wernet**. Durch Vertrag vom 9. Januar 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. bestimmt. Waldbshut, den 7. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**

**Labung.** J. 330. Nr. 1111. **Waldbshut.** Peter **Waldbshut** in Nurg. Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Friedrich Bortisch** in Lörrach, klagt gegen **Philipp Schuler**, zurzeit an unbekanntem Ort, auf Grund der Behauptung, daß durch einseitige Verfügung des Großh. Amtsgerichts Säckingen vom 5. Januar 1903 die Auflösung der unter der Firma **Waldbshut** und **Schuler** in Nurg im Handelsregister eingetragenen offenen Handelsgesellschaft ausgesprochen und dem Kläger eine Frist von 6 Wochen gesetzt worden sei, innerhalb welcher er den Beklagten zur mündlichen Verhandlung über die Rechtmäßigkeit der einseitigen Verfügung vor das Gericht der Hauptsache zu laden habe, mit dem Antrag, die einseitige Verfügung des Großh. Amtsgerichts Säckingen vom 5. Januar 1903 Nr. 195 für rechtmäßig zu erklären und dem Beklagten die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen. Der Kläger ladet den Beklagten auf **Samstag, den 18. April 1903, vormittags 9 Uhr**, vor Großh. Landgericht Waldbshut — Zivilkammer II — zur mündlichen Verhandlung über die Rechtmäßigkeit der einseitigen Verfügung, mit der Aufforderung, einen bei dem Gerichtshof zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen. Waldbshut, den 8. Februar 1903. Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Neumann.** J. 301. Nr. 1940. **Freiburg.** Der **Albert Geisert** Ehefrau, Verona Katharina geborene Sutter, in Säckingen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Böhler** in Lörrach, klagt gegen ihren Ehemann, Tagelöhner **Albert Geisert**, früher in Sandern, jetzt an unbekanntem Ort abwesend, auf Ehescheidung. Die Klägerin ladet den Beklagten zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung in diesem Rechtsstreit vor die dritte Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg auf **Donnerstag, den 26. März 1903, vormittags 9 Uhr**, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Freiburg, den 5. Februar 1903. Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Labung.** J. 371.1. Nr. 3004. **Billingen.** Die minderjährige **Elisa Storz** von Dürheim, vertreten durch die Vormünderin **Maria Storz**, ledige Dienstmagd daselbst, klagt gegen den an unbekanntem Ort abwesenden **Flaschner Wilhelm Engelsmann**, früher in Dürheim, unter der Behauptung, daß letzterer der Vater der Klägerin sei, mit dem Antrag, auf vorläufige einstweilige Verfügung zur Leistung einer vierteljährlich voranzuzahlbaren Unterhaltsrente von wöchentlich drei Mark vom Tage der Geburt der Klägerin, d. i. 28. Oktober 1902, bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Billingen auf **Montag, den 30. März 1903, vormittags 9 Uhr**. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Billingen, den 6. Februar 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Aufgebot.** J. 299. Nr. 1109. **Borberg.** Der Schweinehändler **Anton Jörn** in Gommersdorf hat beantragt, den verschollenen **Augustin Jörn**, geboren zu Gommersdorf am 26. Januar 1857 für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Mittwoch, den 30. September 1903, vormittags 9 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gericht anbeurkunden oder Tod des Verschollenen zu erklären, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. In alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens in Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen. Borberg, den 28. Januar 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

zung der Ehe durch schwere Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten unmöglich mache, mit dem Antrag, auf Ehescheidung der am 14. Juni 1895 zu Lörrach (in Baden) geschlossenen Ehe. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die dritte Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg auf **Donnerstag, den 2. April 1903, vormittags 9 Uhr**, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Freiburg, den 5. Februar 1903. Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Labung.** J. 371.1. Nr. 3004. **Billingen.** Die minderjährige **Elisa Storz** von Dürheim, vertreten durch die Vormünderin **Maria Storz**, ledige Dienstmagd daselbst, klagt gegen den an unbekanntem Ort abwesenden **Flaschner Wilhelm Engelsmann**, früher in Dürheim, unter der Behauptung, daß letzterer der Vater der Klägerin sei, mit dem Antrag, auf vorläufige einstweilige Verfügung zur Leistung einer vierteljährlich voranzuzahlbaren Unterhaltsrente von wöchentlich drei Mark vom Tage der Geburt der Klägerin, d. i. 28. Oktober 1902, bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Billingen auf **Montag, den 30. März 1903, vormittags 9 Uhr**. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Billingen, den 6. Februar 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Aufgebot.** J. 299. Nr. 1109. **Borberg.** Der Schweinehändler **Anton Jörn** in Gommersdorf hat beantragt, den verschollenen **Augustin Jörn**, geboren zu Gommersdorf am 26. Januar 1857 für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Mittwoch, den 30. September 1903, vormittags 9 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gericht anbeurkunden oder Tod des Verschollenen zu erklären, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. In alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens in Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen. Borberg, den 28. Januar 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Aufgebot.** J. 402. **Radolfzell.** In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Sägereibesizers **Erhard Graf** in Böhlingen ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlussstermin auf **Montag, den 23. Februar 1903, vormittags 11 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst bestimmt. Radolfzell, den 9. Februar 1903. **Bruttel**, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Aufgebot.** J. 229. Nr. 2034. **Tauberbischofsheim.** Landwirt **Georg Josef Ehlenbach**, geb. am 22. April 1848 in Werbach als Sohn des Landwirts **Franz Andreas Ehlenbach** und der **Anna Maria geb. Paul**, ist im Jahre 1873 von Werbach nach Amerika ausgewandert und seit 1876 verschollen. Dessen Geschwister **Maria Eva Seidenpinner**, **Marie Christine Ehlenbach** und **Johann Julius Ehlenbach** in Werbach haben die Todeserklärung beantragt. Es ergeht die Aufforderung an den Verschollenen, sich spätestens in dem auf **Donnerstag, den 15. Oktober 1903, vormittags 11 Uhr**, bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, werden aufgefordert, spätestens in Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen. Tauberbischofsheim, 31. Jan. 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Konkurse.** J. 408. Nr. 2215. **Durlach.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Friedrich Veder** in Durlach wird nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs hiermit aufgehoben. Großh. Amtsgericht.

**Konkurse.** J. 408. Nr. 2215. **Durlach.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Friedrich Veder** in Durlach wird nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs hiermit aufgehoben. Großh. Amtsgericht.

**Konkurse.** J. 402. **Radolfzell.** In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Sägereibesizers **Erhard Graf** in Böhlingen ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlussstermin auf **Montag, den 23. Februar 1903, vormittags 11 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst bestimmt. Radolfzell, den 9. Februar 1903. **Bruttel**, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Konkurse.** J. 401. **Mannheim.** Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Conrad Günz Söhne**, Inhaber **Friedr. Günz**, Mannheim, betr. Zur Schlussverteilung sind verfügbar 6412,78 M., wovon noch die Gebühren des Gläubigeraussschusses zu zahlen sind. Berücksichtigung finden laut dem bei Großh. Amtsgericht Mannheim hinterlegten Schlussverzeichnis 115 170 Mark 77 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungenbeträge. Mannheim, den 7. Februar 1903. **Ga. Fißcher**, Konkursverwalter.

**Konkurse.** J. 407. Nr. 6032. **Mannheim.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten **Philipp Futein** in Mannheim, 4. Querstr. 13, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin anberaumt auf **Freitag, den 27. Februar 1903, vormittags 9 Uhr**, vor dem Amtsgerichte hier, Abt. V, Zimmer Nr. 8. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigeraussschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts, Zimmer Nr. 24, zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt. Mannheim, den 9. Februar 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Konkurse.** J. 409. Nr. 1808. **Wertheim.** Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **„Badische Feinlederwerke Adelman u. Moog** in Wertheim am Main“ wurde heute am 9. Februar 1903, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Herr Rechtsanwalt **Emil Jaek** in Wertheim wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 2. März 1903 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigeraussschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte auf **Dienstag, den 10. März 1903, vormittags 9 Uhr**. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verschleißen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgehobene Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. März 1903 Anzeige zu machen. Wertheim, den 9. Februar 1903. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Vereinsregister.** J. 382. Zum Vereinsregister Bd. I O. 3. 42 „**Gemeinnütziger Verein der Redarvortadt**“ in Mannheim wurde eingetragen: **Franz Molitor** ist aus dem Vorstande ausgeschieden. **Leopold Anselm** ist als Vorstand wiedergewählt, **Paul Langhammer**, Privatier in Mannheim, als Vorstandstellvertreter neu gewählt worden. Mannheim, den 31. Jan. 1903. Großh. Amtsgericht I.

**Bretten.** Zum Vereinsregister wurde eingetragen: **St. Vincentius - Verein Flehingen-Säckingen** in Flehingen. Die Sitzung ist am 1. Januar 1903 errichtet. Zur rechtsgültigen Vertretung des Vereins genügt die Mitwirkung oder Unterschrift von drei Vorstandsmitgliedern. Mitglieder des Vorstandes sind: **H. Baumeister**, Pfarrer in Flehingen, **Jacob Stüb**, Zimmermann in Flehingen, **Frau Ritzen Feigenbusch** in Flehingen, **Frau Karoline Feigenbusch** in Flehingen, **Frau Pauline Kirchgeßner** in Säckingen, **Karl Mübenader**, **Jacob Sohn**, Landwirt in Flehingen. Bretten, den 7. Februar 1903. Großh. Amtsgericht.

**Mitteilung des Großh. Statistischen Landesamts.** Monatliche Durchschnittspreise von **Safer, Stroh und Heu** für Januar 1903.

Orte.	Safer (Stroh) Heu		
	100 Kilogramm		
<b>1. Mittlere Monatspreise.</b>			
Konstanz	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Meßkirch	14 87	5 88	6 --
Stodach	--	5 20	5 60
Billingen	15 97	--	5 25
Freiburg	16 04	4 56	5 80
Offenburg	--	5 12	5 32
Rastatt	--	4 50	5 80
Bruchsal	--	4 60	6 60
Karlsruhe	--	5 20	7 00
Mannheim	14 50	5 --	7 --
Mosbach	14 25	--	6 50
Wertheim	15 --	--	--
<b>2. Monatliche Durchschnittspreise der höchsten Tagespreise (ohne Zuschlag).</b>			
Reichsgesetz vom 21. Juni 1887 betr. die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden.			
Konstanz	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Meßkirch	14 48	5 88	6 --
Stodach	--	5 60	6 --
Billingen	16 --	--	5 25
Freiburg	17 --	4 80	6 --
Offenburg	--	5 32	5 52
Rastatt	--	4 80	6 --
Bruchsal	--	4 60	6 60
Karlsruhe	--	5 20	7 00
Mannheim	15 25	5 --	8 --
Mosbach	14 25	--	6 50
Wertheim	15 --	--	--

**Marktpreise der Woche vom 1. Februar bis 7. Februar 1903. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)**

Erhebungsorte	100 Kilogramm					Erhebungsorte	100 Kilogramm					1 Kilogramm																	
	Weizen	Korn	Woggen	Gerste	Safer		Stroh	Heu	Butter	Eier	Speise-	Erbsen	Bohnen	Chufsen	Erbsen	Bohnen	Chufsen	Erbsen	Bohnen	Chufsen									
Fühlingen	16.36	14.70	14.70	14.70	14.70	Konstanz	5.80	4.40	6.70	7.50	36	32	24	26	152	144	120	150	150	160	240	180	200	80	16	40	44	60	24
Konstanz*)	17. --	14.50	15. --	15. --	15. --	Stodach	5.80	3. --	5.60	5. --	38	32	27	28	144	140	120	150	140	150	220	180	220	70	15	40	40	50	22
Radolfzell	16.24	14.50	14.30	14.35	14.35	Ueberlingen	4.30	3.40	5. --	5.50	32	24	24	28	144	136	120	144	136	144	200	160	190	75	15	40	45	60	24
Meßkirch	15.75	14.22	14.22	14.22	14.22	Donauwörth	5.40	4.20	5.40	6.40	38	36	27	30	140	140	130	150	145	160	200	180	170	75	16	40	44	50	20
Stullendorf	16.27	16.30	14. --	14.18	14.16	Billingen	5. --	4. --	6. --	6. --	38	30	27	32	140	140	120	152	140	152	200	180	170	90	18	40	44	50	24
Stodach	16. --	16.04	14. --	14. --	14. --	Waldbshut	5. --	3.50	6. --	4.80	38	30	26	30	140	130	120	140	140	150	200	200	220	75	16	40	44	45	21
Ueberlingen	16.88	16.46	14.22	14.12	14.12	Bretlach*)	5. --	4. --	8. --	4.40	34	24	24	28	136	136	116	160	120	160	200	180	200	80	14	40	44	48	20
Billingen	17.20	17.20	15.80	15.80	15.80	Ehrenheim	4.80	4.50	5.80	4.80	42	32	25	26	150	140	120	160	160	160	220	180	190	80	18	40	40	50	22
Bonnndorf	16. --	16.24	15.50	15.50	15.50	Freiburg	4. --	3.60	6.20	5.10	38	27	41	41	140	130	100	150	140	150	190	140	230	100	20	36	40	50	21
Renzingen	16. --	16. --	15.50	15.50	15.50	Borrbach	5. --	3.50	5. --	4.20	40	26	25	32	144	120	100	140	150	150	200	180	190	80	18	36	40	40	20
Freiburg	17. --	14.12	15.50	15.75	15.75	Müllheim	4. --	3. --	6. --	5.60	44	40	27	32	144	140	130	160	140	152	200	180	190	75	15	40	40	30	20
Staufen	17. --	14. --	15. --	16. --	16. --	Rehl	4. --	3. --	6. --	5.60	44	40	27	32	144	140	130	160	140	152	200	180	190	75	15	40	40	30	20
Müllheim	17. --	14. --	15. --	16. --	16. --	Sahr	5. --	4.50	6. --	6.50	32	24	24	29	148	136	136	160	140	160	220	180	190	80	20	30	34	48	20
Sahr	16.75	15. --	16. --	15.50	15.50	Offenburg	5. --	3.50	6. --	4.80	40	30	26	40	144	132	100	152	140	152	240	180	220	80	17	40	40	60	20
Offenburg	16.75	15. --	16. --	15.50	15.50	Baden*)	5. --	3. --	7. --	4.80	50	43	32	34	150	140	100	150	140	155	220	200	220	90	18	40	40	70	22
Rastatt	16.75	15. --	16. --	15.50	15.50	Rastatt*)	4.50	3. --	5.80	5.66	40	32	26	35	144	136	110	150	140	150	220	180	200	80	17	40	40	54	20
Bruchsal*)	16.75	15. --	16. --	15.50	15.50	Bruchsal	4.50	3.50	6. --	4.80	40	30	26	40	144	132	100	152	140	152	240	180	220	80	17	40	40	60	20
Durlach*)	16.75	15. --	16. --	15.50	15.50	Durlach	4.50	3.50	6. --	4.80	40	30	26	40	144	132	100	152	140	152	240	180	220	80	17	40	40	60	20
Karlsruhe*)	18.25	17.80	14.97	17.25	15.25	Ettlingen	3.80	3.20	6.40	4.8																			